**Datenschutzerklärung der [Schule] zum Fernlernunterricht mittels Jitsi Meet**

Liebe Eltern,

zur Zeit können unsere Schüler nur an manchen Tagen in die Schule kommen. Einige Schüler können wegen Corona gar nicht in die Schule gehen. Es ist sehr wichtig, dass Ihr Kind seine Lehrerinnen und Lehrer trotzdem sehen und mit ihnen sprechen kann. Im persönlichen Kontakt zu unseren Schülerinnen und Schülern können wir Ihr Kind besser unterstützen und ihm Hilfen geben.

Dafür möchten wir Videokonferenzen mit ihm machen. Das ist ganz einfach und man braucht dazu nur ein Smartphone. Auch ein Tablet oder ein Computer kann für Videokonferenzen genutzt werden.

Deshalb müssen wir, [die/der]
[Name der Schule]
[Straße Schule]
[PLZ/Ort Schule]
[Telefon Schule]
[E-Mail Schule]

personenbezogene Daten für die Durchführung des Fernlernunterrrichts mittels Jitsi Meet verarbeiten und möchten Sie deshalb nachfolgend über einige Punkte informieren:

Die Datenverarbeitung erfolgt auf der Grundlage von Art. 6 Abs. 1 lit. e) EU Datenschutz-Grundverordnung (EU-DSGVO) i.V.m. § 4 Landesdatenschutzgesetz (LDSG) i.V.m. § 1 Abs. 4 CoronaVO Schule.

Zur Übertragung von Video- und Audiosignalen innerhalb der Videochats kommt die quelloffene Software Jitsi Meet zum Einsatz. Auf Basis von WebRTC werden Daten bzw. Media-Streams via Datagram Transport Layer Security (DTLS) und Secure Real-time Transport Protocol (SRTP) verschlüsselt übertragen. WebRTC bietet allerdings (noch) keine Möglichkeit, Videochats mit mehreren Personen Ende-zu-Ende zu verschlüsseln. Das bedeutet: Auf dem Transportweg bzw. im Netzwerk ist der Videochat verschlüsselt, auf dem Videochat-Server hingegen, der Jitsi Meet hostet, wird der gesamte Datenverkehr entschlüsselt und ist damit für den Auftragsverarbeiter für den Betrieb einsehbar. Aus diesem Grund hat sich die Schule entschieden, dass der Betrieb durch das Kreismedienzentrum des Landratsamts Rems-Murr-Kreis in Zusammenarbeit mit Unterauftragsverarbeitern erfolgt.

Folgende Kategorien von personenbezogenen Daten werden verarbeitet:

* Anmeldedaten:
	+ Name der Schule,
	+ Adresse der Schule,
	+ Name,
	+ Funktion,
	+ Telefonnummer,
	+ Mailadresse

Die Speicherung erfolgt für die Dauer des Betriebs der Plattform.

* Logdaten

Es werden Daten erhoben, die der Browser an den Server übermittelt (sog. „Server-Logfiles“):

* + Datum und Uhrzeit des Zugriffs,
	+ Menge der gesendeten Daten,
	+ verwendeter Browser,
	+ verwendetes Betriebssystem,
	+ verwendete IP-Adresse

Zugriffe auf Jitsi Meet werden in Protokolldateien für acht Wochen gespeichert und anschließend gelöscht. Um einen andauernden oder kurz bevorstehenden Angriff auf die Website abzuwehren, Beweise sichern und ferner das Ereignis aufklären zu können, sind hierfür alle oben genannten Daten aus den Zugriffsprotokollen von der regelmäßigen Löschung bis zur Aufklärung der rechtswidrigen Handlung ausgenommen.

* Nutzerdaten

Entsprechend der Funktion von Jitsi Meet werden Video- und Audio-Daten und bei der Nutzung der eingebauten Chatfunktion auch textuelle Informationen an die jeweiligen anderen Nutzende derselben Konferenz übertragen.

Die personenbezogenen Daten der Nutzende werden demnach nur für die Dauer der Anwendung von Jitsi Meet temporär erhoben. Eine Speicherung dieser personenbezogenen Daten auf dem Server findet nicht statt.

Ihre personenbezogenen Daten werden an die folgenden Empfänger weitergegeben:

* übrige Teilnehmende, z.B. Lehrer, Schüler (Nutzerdaten)
* als Auftragsverarbeiter für den Betrieb von Jitsi Meet (Logdaten, Nutzerdaten):
* Landratsamts Rems-Murr-Kreis
* mpc networks GmbH
* Probe Networks
* Equinix – TelecityGroup Germany GmbH
* als übrige Auftragsverarbeiter (Nutzerdaten):
* [Schulträger ggf. mit Unterauftragsverarbeitern]
* [ggf. Lehrer, wenn dieser private Hard- und Software nutzt]

Alle zu verarbeitenden Daten werden streng vertraulich behandelt.

Ihnen stehen folgende Rechte zu:

* Auskunftsrecht (Art. 15 DSGVO),
* Recht auf Berichtigung (Art. 16 DSGVO),
* Löschung (Art. 17 DSGVO),
* Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18 DSGVO),
* Widerspruchsrecht (Art. 21 DSGVO)

Sie erreichen unseren Datenschutzbeauftragten unter:

Datenschutzbeauftragter
[Straße Datenschutzbeauftragten]
[PLZ/Ort Datenschutzbeauftragten]
[Telefon Datenschutzbeauftragten]
[E-Mail Datenschutzbeauftragten]

Wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten unrechtmäßig ist, können Sie sich mit einer Beschwerde an den Landesbeauftragten für den Datenschutz und die Informationsfreiheit wenden: Königstraße 10 a, 70173 Stuttgart, Postfach 10 29 32, 70025 Stuttgart, Tel.: 0711/615541-0, Fax: 0711/615541-15, E-Mail: poststelle@lfdi.bwl.de.

Wir wollen abschließend noch darauf hinweisen, dass die Bereitstellung der personenbezogenen Daten ist gesetzlich vorgeschrieben ist. Die Nichtbereitstellung der personenbezogenen Daten hat zur Folge, dass eine Teilnahme am Fernlernunterrricht nicht möglich ist.